Bank-Verlag GmbH

Datenschutzerklärung

BVsign – qualifizierte Fernsignaturen

Version: 1.2

Stand: 09.04.2022

Status: Final

Inhaltsverzeichnis

1. GELTUNGSBEREICH **3**

2. ZWECK UND RECHTSGRUNDLAGEN DER DATENVERARBEITUNG **3**

3. UMFANG DER DATENVERARBEITUNG **3**

3.1. WELCHE DATEN WERDEN VERARBEITET? 3
3.2. WO WERDEN DATEN VERARBEITET? 4
3.3. WER SIND DIE EMPFÄNGER VON DATEN? 4
3.4. WIE LANGE WERDEN DIE DATEN GESPEICHERT? 4
3.5. WIE WERDEN DIE DATEN GESICHERT? 4

4. RECHTE UND BESCHWERDEMÖGLICHKEITEN **4**

5. KONTAKTDATEN **5**

5.1. VERANTWORTLICHE STELLE 5
5.2. DATENSCHUTZBEAUFTRAGTER 5

1. Geltungsbereich

Die Bank-Verlag GmbH („Bank-Verlag“) bietet als qualifizierter Vertrauensdiensteanbieter („VDA“) gemäß der Verordnung (EU) Nr. 910/2014 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Juli 2014 über elektronische Identifizierung und Vertrauensdienste für elektronische Transaktionen im Binnenmarkt und zur Aufhebung der Richtlinie 1999/93/EG („eIDAS-Verordnung“) einen Service zur Registrierung für qualifizierte Zertifikate und zur Verwendung qualifizierter elektronischer Fernsignaturen gemäß eIDAS-Verordnung an.

Diese Datenschutzerklärung soll die Endanwender dieses Vertrauensdienstes über die Art, den Umfang und den Zweck der Erhebung und Verwendung personenbezogener Daten durch den Bank-Verlag informieren.

Aufgrund aktueller Gegebenheiten, wie z. B. einer Änderung der einschlägigen datenschutzrechtlichen Bestimmungen, wird – sofern erforderlich diese Datenschutzerklärung aktualisiert.

2. Zweck und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Als Voraussetzung für die Erstellung eines qualifizierten Zertifikates muss der VDA die Identität des Endanwenders feststellen, für den das Zertifikat erstellt werden soll. Im Rahmen dieser Identifizierung werden personenbezogene Daten des Endanwenders erhoben, ins Zertifikat eingestellt und dauerhaft zur Prüfung vorgehalten.

Der VDA erbringt die Zertifizierungs- und Vertrauensdienste für den Nutzer auf der Grundlage

- der eIDAS-Verordnung und
- des Vertrauensdienstegesetzes („VDG“) vom 18. Juli 2017.
- der Verordnung zu Vertrauensdiensten („VDV“) vom 15. Februar 2019

Die Verarbeitung dieser Daten erfolgt daher auf der Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 lit. b, c, f Datenschutzgrundverordnung (DSGVO).

3. Umfang der Datenverarbeitung

3.1. Welche Daten werden verarbeitet?

Im Rahmen der Erstellung von qualifizierten Zertifikaten und der Nutzung von qualifizierten Fernsignaturen werden folgende personenbezogene Daten erhoben und verarbeitet:

- Name, Vorname
- Geburtsdatum
- E-Mail, Telefonnummer, Adresse
- Staatsangehörigkeit, Geburtsname, Geburtsort
- Nutzerspezifische Kennung

Folgende Daten müssen im Zertifikat gespeichert werden und sind ggf. öffentlich einsehbar:

- Name, Vorname
- Seriennummer des Zertifikates

Die Identitätsfeststellung erfolgt gemäß Artikel 24, Ziffer 1 der eIDAS-VO

- durch persönliche Anwesenheit (z.B. vor Ort beim VDA oder per PostIdent)

- aus der Ferne mittels elektronischer Identifizierungsmittel (z.B. mit der eID-Funktion des Personalausweises)
- durch ein Zertifikat einer qualifizierten elektronischen Signatur
- durch sonstige, auf nationaler Ebene anerkannte Identifizierungsverfahren (z.B. VideoIdent)

Im Falle einer Identitätsfeststellung mittels eines VideoIdent-Verfahrens wird neben den genannten Daten zusätzlich eine Aufzeichnung des Identifizierungsprozesses gespeichert.

Außerdem kann der VDA gemäß §11 (4) VDG Daten nutzen, die bereits zu einem früheren Zeitpunkt im Rahmen einer ordnungsgemäßen Identitätsprüfung erhoben wurden (z.B. im Rahmen der Kontoeröffnung bei einer Bank).

Weitere Daten, die bei der Nutzung der Services gespeichert werden, ergeben sich aus der allgemeinen Datenschutzerklärung des VDA unter www.bank-verlag.de.

3.2. Wo werden Daten verarbeitet?

Sämtliche Daten werden ausschließlich in den Rechenzentren des VDA gespeichert und verarbeitet.

3.3. Wer sind die Empfänger von Daten?

Eine Übermittlung von Daten an Vertragspartner erfolgt lediglich im Rahmen der Weitergabe von Zertifikaten (i.d.R. lediglich der Name des Endanwenders). Dies kann ggf. auch an Empfänger außerhalb der EU erfolgen.

3.4. Wie lange werden die Daten gespeichert?

Für qualifizierte Signaturzertifikate gelten sowohl für die Zertifikate selbst, als auch für die Zertifikatsnachweisdaten einschließlich der Kontaktdaten die Vorgaben des § 16 Abs. 4 Vertrauensdienstegesetz zur dauerhaften Aufbewahrung. Aus Gründen einer dauerhaften Nachvollziehbarkeit der Identifizierung erfolgt die Speicherung der Zertifikats- und der Zertifikatsnachweisdaten für die gesamte Dauer des Betriebes des Vertrauensdiensteanbieters. Für den Fall der Einstellung des Betriebs hat der Vertrauensdiensteanbieter die Daten an die Bundesnetzagentur oder einen anderen qualifizierten Vertrauensdiensteanbieter zu übergeben.

3.5. Wie werden die Daten gesichert?

Sämtliche beim VDA gespeicherten Daten werden unter Anwendung aktueller Sicherheitsstandards gegen unbefugten Zugriff, Verlust und Veränderung geschützt. Hierzu werden umfangreiche technische und organisatorische Sicherheitsmaßnahmen mit einem Standard angewandt, der mindestens den gesetzlichen Vorgaben entspricht.

4. Rechte und Beschwerdemöglichkeiten

Der Endanwender hat gegenüber dem VDA folgende Rechte hinsichtlich der ihn betreffenden personenbezogenen Daten:

- Recht auf Auskunft gemäß Art. 15 DSGVO
- Recht auf Berichtigung gemäß Art. 16 DSGVO
- Recht auf Löschung gemäß Art. 17 DSGVO
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung gemäß Art. 18 DSGVO
- Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung gemäß Art. 21 DSGVO
- Recht auf Datenübertragbarkeit gemäß Art. 20 DSGVO

Mit Ausnahme des Auskunftsrechts führt die Ausübung aller weiteren Rechte zu einem Widerruf des Zertifikats.

Darüber hinaus hat der Endanwender das Recht, aus Gründen, die sich aus seiner besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen eine Verarbeitung der ihn betreffenden personenbezogenen Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit. e DS-GVO (Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse) oder Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmungen gestütztes Profiling.

Der VDA verarbeitet personenbezogenen Daten des Endanwenders im Falle des Widerspruchs nicht mehr, es sei denn, er kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die gegenüber den Interessen, Rechte und Freiheiten des Endanwenders überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Werden den Endanwender betreffende personenbezogene Daten verarbeitet, um Direktwerbung zu betreiben, hat der Endanwender das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung der ihn betreffenden personenbezogenen Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen; dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht.
Widerspricht der Endanwender der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so werden die ihn betreffenden personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeitet.

Der Endanwender hat die Möglichkeit, im Zusammenhang mit der Nutzung von Diensten der Informationsgesellschaft – ungeachtet der Richtlinie 2002/58/EG – sein Widerspruchsrecht mittels automatisierter Verfahren auszuüben, bei denen technische Spezifikationen verwendet werden.

Der Endanwender hat das Recht, seine erteilte Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Durch den Widerruf wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.
Der Endanwender kann diese Rechte geltend machen, indem er sich an den Datenschutzbeauftragten des VDA wendet (siehe 5.2).

Endanwender haben zudem das Recht, sich bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde über die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten durch den VDA zu beschweren.

Die für den VDA zuständige Aufsichtsbehörde ist zu erreichen unter

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen
Kavalleriestr. 2-4
Postfach 20 04 44
40102 Düsseldorf
Telefon: 0211/38424-0
Telefax: 0211/38424-10
E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de

5. Kontaktdaten

5.1. Verantwortliche Stelle

Bank-Verlag GmbH
Wendelinstraße 1
50933 Köln
E-Mail: bvsign@bank-verlag.de

5.2. Datenschutzbeauftragter

Die Funktion der Beauftragten für den Datenschutz im Hause des Auftragsverarbeiters wird aktuell wahrgenommen von:

Frau Silvia C. Bauer
c/o Luther Rechtsanwaltsgesellschaft mbH,
Anna-Schneider-Steig 22,
50678 Köln
E-Mail: datenschutz@luther-lawfirm.com